

29. KASSELER DOK UMENTAR FILM UND VIDEO FEST

13.-18. NOVEMBER 2012

DOKUMENTARFILMVIDEOKUNST

JUNGES DOKFEST

AUSSTELLUNG MONITORING

WORKSHOP-TAGUNG INTERFICTION

AUDIOVISUELLE PERFORMANCE

DOKFESTFORUM

DOKFESTEDUCATION

PREISE AWARDS

GOLDENER SCHLÜSSEL 5.000 €

GOLDENER HERKULES 3.000 €

GOLDEN CUBE 3.500 €

A38 – PRODUKTIONS-STIPENDIUM
BIS ZU UP TO 8.000 €

DEADLINE: 20. JULI 2012

BITTE ONLINE EINREICHEN UNTER *PLEASE SUBMIT ONLINE AT* WWW.KASSELERDOKFEST.DE/SUBMIT



DAS 29. KASSELER DOKUMENTARFILM- UND VIDEOFEST

DAS KASSELER DOKUMENTARFILM- UND VIDEOFEST FINDET 2012 VOM 13. BIS 18. NOVEMBER STATT.

An diesen sechs Tagen erhellt das Festival den sonst so trüben November mit einem abwechslungsreichen Programm: wir widmen uns sowohl dem regionalen Filmgeschehen als auch besonders dem nationalen und internationalen dokumentarischen Schaffen in all seinen Variationen. Es werden aktuelle dokumentarische und künstlerisch-experimentelle Lang- und Kurzfilme gezeigt, Medieninstallationen in der Ausstellung Monitoring präsentiert und Audiovisuelle Performances und VJ-Sets in der DokfestLounge aufgeführt. Außerdem nehmen wir aktuelle Themen der Netzkultur unter die Lupe, laden zu spannenden Diskussionen über Film und Kunst und bieten ambitionierten Nachwuchsfilmemacher/innen praxisbezogene Veranstaltungen und Möglichkeiten zum Netzwerken. Als Festival mit internationaler Ausrichtung, einem starken Fokus auf neue Medien und der Vielfalt präsentierter Formate und Formen ist das Dokfest mit seinem Profil einzigartig.

THE 29TH KASSEL DOCUMENTARY FILM AND VIDEO FESTIVAL

THE KASSEL DOCUMENTARY FILM AND VIDEO FESTIVAL WILL TAKE PLACE FROM NOVEMBER 13 TILL 18, 2012.

During these six days the festival will enlighten the otherwise so dull and cloudy November with an exciting and varied program: we are dedicated to regional film production as well as national and international documentary work in all its variations. Current documentary and artistically experimental short and feature films will be screened, media installations will be presented in the exhibition Monitoring and audiovisual performances and VJ-Sets will be staged at the DokfestLounge. Also we will deal with up-to-date issues of net culture, will initiate exciting discussions about film and art and will offer hands-on events for ambitious up-and-coming filmmakers as well as the possibility to network. As a festival with an international orientation and a strong focus on new media and its variety of formats and forms – the Dokfest and its profile are unique.

AUFRUF ZUR EINREICHUNG

Ab sofort sind alle Filmemacher/innen, Künstler/innen, VJs, Verleiher/innen, Produzent/innen, Galerist/innen, Hochschulen und Institutionen eingeladen, sich mit aktuellen Arbeiten und Projekten für das 29. Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest zu bewerben.

Das gesamte Filmprogramm sowie die Arbeiten der Ausstellung Monitoring und das Performance-Programm werden aus allen Einreichungen ausgewählt. Es werden bis zu 60 Arbeiten für die vier Preise des Festivals nominiert. Darüber hinaus laden wir die im Programm vertretenen Filmemacher/innen und Künstler/innen nach Möglichkeit zur Diskussion ihrer Arbeiten nach Kassel ein.

CALL FOR ENTRIES

We now invite all filmmakers, artists, VJs, distributors, producers, gallery owners, universities or institutions to submit their most current works and projects for the 29th Kassel Documentary Film and Video Festival.

The entire film program as well as the works for the exhibition Monitoring and the performance program will be selected from all submissions. Up to 60 works will be nominated for the four awards of the festival. Also we will invite and try to enable all participating authors and artists to come to Kassel during the festival and to join us for discussions.

WIE UND WO KANN ICH EINREICHEN?

Das Einreichungsformular soll vorzugsweise Online ausgefüllt werden unter: www.kasselerdokfest.de/submit mit der Online-Anmeldung eine Sichtungskopie (DVD) mit der Online-Einreichungsnummer versehen und ggf. zusammen mit weiteren Materialien per Post schicken (Adresse s.u.). Außerdem besteht die Möglichkeit, das anhängende Formular in diesem Dokument auszufüllen und ebenfalls zusammen mit der Sichtungskopie und den erforderlichen Materialien an diese Adresse zu schicken:

- Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest
c/o Filmladen Kassel e.V.
Goethestraße 31
34119 Kassel
Deutschland

Die Einreichung ist kostenlos. **DEADLINE IST DER 20. JULI 2012.** Die detaillierten Teilnahmebedingungen finden sich auf der letzten Seite dieses Formulars sowie unter www.kasselerdokfest.de

WHERE AND HOW CAN I SUBMIT A WORK?

The submission form should preferably be filled out online at www.kasselerdokfest.de/submit. After registering online, please send a viewing copy (DVD) together with your online submission number (and where necessary additional material) via mail (see address below). Additionally, you can use the attached form and send it together with the viewing copy (DVD) and requested material to the following address:

- Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest
c/o Filmladen Kassel e.V.
Goethestraße 31
D-34119 Kassel
Germany

Submission is free of charge. **THE DEADLINE IS JULY 20, 2012.** You can find the detailed terms and conditions of participation at the end of this form and at www.kasselerdokfest.de

VERANSTALTER ORGANIZER



HAUPTFÖRDERER MAIN SUPPORTERS

Hessische Filmförderung



documenta-Stadt



FÖRDERER SUPPORTERS



SPONSOREN SPONSORS



filmecho filmwoche



PARTNER PARTNERS



AUSSTELLUNG MONITORING IN KOOPERATION MIT EXHIBITION MONITORING IN COOPERATION WITH

Kasseler Kunstverein



FESTIVALPROFIL FESTIVAL PROFILE

DOKUMENTARFILMVIDEOKUNST:

LANGFILM, KURZFILMKOMPILATIONEN UND DAS BESTE AUS NORDHESSEN

Herzstück des Festivals ist das Filmprogramm, aufgeteilt in drei verschiedene Sektionen.

Langfilm

Rund 40 lange Dokumentarfilme ab einer Laufzeit von 65 Minuten werden während der Festivaltage präsentiert. Ein Fokus liegt dabei auf Produktionen aus dem deutschsprachigen Raum. Kriterien, welche die endgültige Programmauswahl prägen, sind die politische, soziale und kulturelle Relevanz der Themen sowie die filmkünstlerische Bearbeitung der eingereichten Beiträge. Neben klassischen Darstellungsweisen sollen durch die Präsentation innovativer Formate vermeintliche Grenzen des Genres sowie die Macht, Manipulierbarkeit und Manipulationskraft der Bilder zur Diskussion gestellt werden. Zudem erhalten auch Low- oder No-Budget-Produktionen und Nachwuchsarbeiten sowie neue Projekte alt bekannter Filmemacher/innen auf dem Kasseler Dokfest in den Sichtungen besondere Aufmerksamkeit.

Kurzfilm

Knapp 200 internationale und aktuelle kurze und mittellange Filme werden in Kompilationsprogrammen gezeigt. Jede der 80- bis 90-minütigen Zusammenstellungen setzt thematische Schwerpunkte und ist das Ergebnis eines kuratorischen Umgangs mit den eingereichten Arbeiten. Themen für die Kompilationsprogramme werden nicht vor der Auswahl festgelegt, sondern ergeben sich aus den eingereichten Arbeiten jedes Jahr neu.

Für die Einreichung und Programmierung interessiert uns (fast) alles: vom pointierten Clip, über Kurzdokumentationen und -portraits hin zu experimentellen Formen, die fiktionale und dokumentarische Erzählweisen mischen und eine starke künstlerische Handschrift erkennen lassen. Auch animierte Arbeiten können eingereicht werden und werden mit den übrigen Formaten programmiert. Lediglich klassische, narrative Kurzspielfilme werden in der Kurzfilmsektion nicht in Erwägung gezogen.

Nordhessische Produktionen – Goldener Herkules

Es gehört zum Selbstverständnis des Festivals, dem regionalen Filmschaffen eine Plattform zu bieten. Die Sektion „Goldener Herkules“ beschränkt sich nicht auf ein Genre: Präsentiert werden zwischen 20 und 30 Spiel-, Animations- und Dokumentarfilme nordhessischer Filmemacher, die sowohl in speziellen Kompilationsprogrammen als auch als Teil regulärer Programme laufen. Zugelassen für diese Sektion und damit den regionalen Wettbewerb sind Arbeiten aller Genres, deren Regisseur/innen ihren Wohnsitz in Nordhessen haben oder ein Studium an der Universität Kassel, der Kunsthochschule Kassel bzw. einer vergleichbaren Medieneinrichtung in Nordhessen absolvieren oder die in Nordhessen realisiert und produziert wurden.

DOCUMENTARYFILMVIDEOART: FEATURE FILMS, SHORT FILM COMPILATIONS AND THE BEST OF NORTHERN HESSE

Feature Films

About 40 feature length documentary films (65 min running time and longer) will be presented during the festival. One focus lies on works from the German-speaking region. Criteria for the selection of the final program are the political, social and cultural relevance of the portrayed topic as well as the artistic handling of the submitted work. Next to more classical forms of presentation, the introduction of innovative formats show alleged boundaries of the genre and the might and the power of manipulation of images is discussed. Furthermore low or no budget productions, works by up-and-coming artists as well as new projects of well known filmmakers at the Kassel Dokfest receive special attention during the selection process.

Short Films

About 200 international and current short and mid-length films will be presented in program compilations. Each of the 80 to 90 minute programs has a topical focus and is the result of a curatorial handling of the submitted works. The topics for the compilation programs are not set before the selection but are a result of the submitted work – each year anew. For the submission and programming we are interested in (almost) everything: from the pointed clip, the short documentary or portrait to experimental forms, which combine fictional and documentary narration and show a strong artistic hand. Also animated works can be submitted and will be programmed with the other genres. Only the classical, narrative fictional short films will not be taken into consideration.

Productions from Northern Hesse – Golden Hercules

It is part of the festival's concept to offer a platform to local filmmaking. The section "Golden Hercules" is not limited to only one genre: 20 to 30 fictional, animation or documentary films of filmmakers from Northern Hesse will be presented – in special compilation programs as well as part of the regular program. For this section – and therefore also the regional competition – films of all genres are accepted, whose director's place of residence is in Northern Hesse or who are enrolled in the University of Kassel, the Kassel College of Fine Arts or a comparable institution in Northern Hesse or works that were realized and produced in Northern Hesse.

JUNGES DOKFEST: DOKUMENTARFILM FÜR SCHÜLER/INNEN AB KLASSE 7

Das filmpädagogische Begleitprogramm junges dokfest – Dokumentarfilm sehen und verstehen wird seit 2009 in Zusammenarbeit mit der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) veranstaltet. Das junge dokfest richtet sich an Schüler/innen der 7. bis 13. Klasse sowie Lehrerinnen und Lehrer und findet sowohl im Vorfeld als auch während des Festivals statt. In Workshops und Screenings erhalten die Jugendlichen Einblicke in das breite Spektrum des dokumentarischen Schaffens, können ihre Filmkompetenz schulen, unter Anleitung Kritiken zu ausgewählten Filmen des Festivals erarbeiten und mit professionellen Filmemachern ins Gespräch kommen. Zudem werden drei Jugendliche in die Vergabe des A38-Produktions-Stipendiums miteinbezogen. Für Lehrer/innen wird im Vorfeld eine Fortbildung angeboten. Das filmpädagogische Begleitprogramm wird vom Medienpädagogen und Filmwissenschaftler Dr. Carsten Siehl geleitet. Die Auswahl für die Filme, die im Rahmen von junges dokfest gezeigt werden, treffen die Auswahljurys aus allen Einreichungen. Für das junge dokfest kann nicht gesondert eingereicht werden.

JUNGES DOKFEST:

DOCUMENTARY FILM FOR STUDENTS OF THE 7TH GRADE AND OLDER

The educational side program for young audiences, „junges dokfest – watch and understand documentary film“, has been presented in cooperation with the Regulatory Authority for Commercial Broadcasting in Hesse (LPR Hessen) since 2009. The section "junges dokfest" is aimed at school students from the 7th till the 13th grade as well as teachers and will take place before as well as during the festival. Workshops and screenings will provide young persons an insight into the broad spectrum of documentary filmmaking, they can further practice their competence in understanding film and will write own reviews of selected films of the festival program under the guidance of media educators. The participants will also have the opportunity to engage in interesting discussions with attending filmmakers. Additionally, three students will be involved in the Jury for the production grant "A38". Participating teachers will be offered special training in advance. The educational side program will be instructed by the media educator and film scientist Dr. Carsten Siehl. The works that will be shown in the "junges dokfest" program will be selected from all submissions for the film and video section. Submission for this section specifically, are not possible.

MONITORING: FREI AUSGESCHRIEBENE AUSSTELLUNG FÜR MEDIENKUNST

Seit 1996 ergänzt die Ausstellung Monitoring das Profil des Kasseler Dokfestes. Bis zu 16 zeitgenössische Medieninstallationen und -skulpturen werden während der Festivaltage im KulturBahnhof und im Kasseler Kunstverein ausgestellt. Die Ausstellung erweitert den kinematographischen Raum des Festivals. Charakteristisches Merkmal ist die freie Ausschreibung: die thematische Ausrichtung ergibt sich somit aus den inhaltlichen Schwerpunktsetzungen der Einreichungen.

Die achtköpfige Ausstellungsjury, ein Netzwerk aus engagierten Kulturschaffenden, Künstlern und Kuratoren, orientiert sich bei der Auswahl jedes Jahr am aktuellen künstlerischen Schaffen.

Alle Arbeiten der Ausstellung Monitoring konkurrieren um den mit 3.500 € dotierten „Golden Cube“, den Preis für die beste Medieninstallation. Eingereicht werden können Medieninstallationen jeglicher Thematik und Form.

MONITORING: OPEN CALL EXHIBITION FOR MEDIA ART

Since 1996 the exhibition Monitoring completes the profile of the Kassel Dokfest. Up to 16 contemporary media installations and sculptures will be presented in the KulturBahnhof and the Kasseler Kunstverein during the festival. The exhibition enhances the cinematographic scope of the festival. The special character of the exhibition is its open call nature: the thematic direction is the result of the topical focus displayed in the submitted works. The Jury – a network of eight engaged artists and curators – selects the works to be shown according to the current artistic oeuvre of every year. All works selected for the exhibition Monitoring compete for the "Golden Cube" the award for the best media installation, endowed with 3,500 €. Media installations of all topics and forms are welcome for submission.

DOKFESTLOUNGE: AV-PERFORMANCES, VJS & DJS

Mit den audiovisuellen Performances und VJ-Sets in der DokfestLounge bringt das Festival an vier Abenden ab 22:30 Uhr Musik und Bewegtbild in Echtzeit zusammen. Ob mit Fotokopierer, Lupe oder Laptop, gezeichnet oder gesampelt, remixed oder recycelt, die Nächte gehören den Festivalpartys mit Interaktion von Musik, Bild, Raum und Publikum. Seit 2004 fester Bestandteil des Festivalprogramms, umfasst diese Sektion sowohl experimentelle audiovisuelle Klang-Konzepte in digitalen und analogen Medien, Live Cinema-Aufführungen als auch Club Visuals und VJ-Sets.

Das Programm ist offen ausgeschrieben und wird jährlich von einer Auswahlkommission aus einer Vielzahl von Einsendungen zusammengestellt. Eingereicht werden können Konzepte für audiovisuelle Performances jeglicher Art, Visuals oder VJ-Sets.

DOKFESTLOUNGE: AUDIOVISUAL PERFORMANCES, VJS & DJS

The DokfestLounge is dedicated to the relation of music and moving image in real time. Whether photocopier, magnifying glass or laptop, drawn or sampled, remixed or recycled, the nights belong to the interaction of music, image, space and audience. An inherent part of the festival program since 2004, this section calls for experimental audiovisual sound concepts produced in analog or digital media, Live Cinema performances as well as Club Visuals and VJ-Sets. There is an open call for submission for this program which is selected by a committee every year. Submitted can be concepts for audiovisual performances of all kind, visuals and VJ-Sets.

INTERFICTION: WORKSHOP-TAGUNG ZU NETZKULTUR

Die Workshop-Tagung interfiction bietet Vorträge, Präsentationen und ein Workshop-Seminar zu einem jährlich wechselnden Thema, das medienpolitische, gesellschaftliche und künstlerische Aspekte des Mediums Internet beleuchtet. 2012 wird sich die Tagung unter dem Titel „AMNESIARCHIVE: Speichern – Vergessen. Amnesien des Archivs.“ mit dem Computer bzw. dem Internet als Speichermedium beschäftigen. An interdisziplinärem Austausch interessierte Künstler/innen und Bastler/innen, Video- und Filmemacher/innen, Vermittler/innen, Theoretiker/innen und -Praktiker/innen, (H)A(c)tivist/innen und Archivar/innen sind dazu eingeladen, im Rahmen der Tagung in Vorträgen und Präsentationen Thesen und Projekte vorzustellen und zu diskutieren – sowie im interfiction DIY-Lab Praxiswissen auszutauschen und neues Know-how zu erwerben. Die Ausschreibung und weitere Informationen sind unter www.interfiction.org abrufbar.

INTERFICTION: WORKSHOP SYMPOSIUM ON NET CULTURE

The workshop symposium interfiction offers lectures, presentations and workshop sessions concerning a yearly changing topic, which takes a closer look at the political, social and artistic aspects of the medium internet. 2012 the symposium is held under the topic "AMNESIARCHIVE: Save – Forget. Amnesia of the Archive." and deals with computers and the internet as media of memory. Artists and tinkerers, video- and filmmakers, theorists and practitioners interested in interdisciplinary exchange are invited to present and discuss their projects, as well as to share and to develop how-tos and know-how in practice in the interfiction DIY-Lab.

Call for contributions and further information: www.interfiction.org

DOKFESTFORUM

Das DokfestForum wurde 2010 gemeinsam mit der Kunsthalle Fridericianum als Veranstaltungsort und Festivaltreffpunkt ins Leben gerufen. Die Panels, Lectures und Screenings, die im Rahmen des Veranstaltungsprogramms stattfinden, widmen sich Fragen nach den Schnittmengen und Grenzbereichen zwischen Film und Kunst, „Black Box“ und „White Cube“, und möchten eine Diskussion über filmisches und künstlerisches Schaffen sowie aktuelle Entwicklungen der Medienlandschaft anregen. Gleichzeitig dient das DokfestForum als Festivaltreffpunkt mit Café und digitalen Sichtungsplätzen, an denen für akkreditierte Fachbesucher ein Großteil des Festivalprogramms zur Verfügung steht.

DOKFESTFORUM

The DokfestForum was established 2010 as a festival meeting point together with the Kunsthalle Fridericianum. The panels, lectures and screenings that are offered as part of the festival program raise questions about the interfaces between film and art, „Black Box“ and „White Cube“, and aim to trigger discussions about film and artistic work as well as current developments in the media landscape. Additionally, The DokfestForum as a festival meeting point will provide a café with a video library for accredited guests, making a large part of the festival program available on demand.

DOKFESTEDUCATION

Das Kasseler Dokfest versteht sich als Plattform für das hessische Film- und Medienschaffen und so gehört es nicht nur zu unserem Selbstverständnis, regionale gleichberechtigt mit internationalen Arbeiten zu zeigen, sondern auch den filmischen Nachwuchs zu unterstützen. Mit dem Hessischen Hochschulfilmtag, der Präsentation einer europäischen Filmhochschule und praxisbezogenen Vorträgen und Workshops bieten wir dem (hessischen) Filmnachwuchs und allen anderen Interessierten Möglichkeiten zur Weiterbildung, Informationen zu Ausbildung und zum Zugang zu professionellen Netzwerken.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN RULES OF PARTICIPATION

ANMELDUNG SUBMISSION

Für die Programmauswahl muss jede Arbeit separat angemeldet werden, wobei Einzelpersonen maximal 5 Projekte einreichen können. Die eingereichten Arbeiten sollten 2011 oder 2012 produziert worden sein. Der Anmeldung müssen eine Kurzbeschreibung sowie eine Bio-/Filmographie in ausgedruckter Form beiliegen. Die Sichtungskopie muss in jedem Fall auf einer separaten DVD (PAL oder NTSC) eingereicht werden. Alles zusammen an folgende Adresse schicken: Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest, c/o Filmladen Kassel, Goethestraße 31, 34119 Kassel, Deutschland

Der Eingang der Einreichungen wird nicht bestätigt.

Ist die Originalfassung der Einreichung weder deutsch noch englisch, sollte die Arbeit in einer der beiden Sprachen unterteilt sein oder eine englische Textliste beiliegen. Für eingereichte Installations- und Performancevorschläge benötigen wir eine detaillierte Projektskizze, Technikkliste, Kostenkalkulation sowie nach Möglichkeit eine Videodokumentation und Fotos. Vorschläge für die Fachtagung interfiction müssen über www.interfiction.org angemeldet werden.

Einsendeschluss für alle Sektionen ist der 20. Juli 2012. Die Entscheidung über die Auswahl der Arbeiten wird bis Ende Oktober per E-Mail mitgeteilt.

Alle Einsender/innen bekommen im November einen Festivalkatalog kostenfrei zugesandt. Falls Ihre Arbeit ausgewählt wird, fordern wir eine Vorführkopie in bestmöglicher Qualität an und laden die Autor/innen und Künstler/innen nach Möglichkeit zur Diskussion nach Kassel ein. Für das Programm ausgewählte Filme und Videos werden außerdem während des Festivals im Rahmen des DokfestForums für akkreditierte Fachbesucher/innen zur individuellen Sichtung angeboten, es sei denn, der/die Einreicher/in widerspricht dem ausdrücklich.

Each work to be submitted has to be registered with a separate and filled out entry form. Every director, author or artist may submit a maximum of five works to the different sections of the Kassel Documentary Film and Video Festival. The submitted works should be current productions of the years 2011 or 2012. To be complete, each application must include a short synopsis, a biography and a filmography in the form of a hard copy. The preview copy must be submitted on a separate DVD (PAL or NTSC). If you haven't uploaded them at the online submission form, please send stills on CD/DVD along with the preview copy (DVD in PAL or NTSC) to the following address:

Kassel Documentary Film and Video Festival, c/o Filmladen Kassel, Goethestrasse 31, 34119 Kassel, Germany

Please note that we do not send receipt confirmations.

In case the original version is neither in English nor in German, the work should be subtitled or accompanied by a text list in English. For installation and performance proposals we need a detailed project sketch and estimated costs, a list of the technical requirements as well as a video documentation and photographs, if available. Proposals for the interfiction symposium have to be submitted via www.interfiction.org.

Deadline for all sections is July 20, 2012. The results of the selection will be announced via e-mail as of the end of October. All submitters will receive a free festival catalogue in November. If your work has been selected, we will request a screening copy in best possible quality and will, as far as possible, invite the authors and artists to come to Kassel during the festival to join us for discussions. Selected films and videos will further be provided in a video library in the DokfestForum for accredited guests only, if the submitter does not explicitly object.

TRANSPORT UND ZOLL TRANSPORT AND CUSTOMS

Für Gefahren beim Hin- und Rücktransport der eingereichten Materialien kann keine Haftung übernommen werden. Sendungen aus Ländern, die nicht Mitglied der Europäischen Union sind, müssen den Hinweis tragen: „Keine kommerzielle Nutzung. Vorübergehende Verwendung für kulturelle Zwecke. Kein Handelswert = 0 Euro“. Falsch verzollte Sendungen werden nicht akzeptiert. Die Kosten für den Hinversand der Sichtungsmaterialien sowie der Vorführkopien gehen zu Lasten des Einsenders. Die Kosten für den Rückversand der Vorführkopien übernimmt das Festival. Die Vorführmaterialien sind während des Festivals mit ihrem Kopienwert versichert. Etwaige Schadensersatzansprüche sind bis spätestens 10 Tage nach der Rücksendung geltend zu machen.

All deliveries to and from the festival are at the risk of the sender. Shipments from non EU-countries have to bear the following note: „No commercial value. For cultural purposes only. DVD/Video tape – temporary loan for festival. Value = 0 Euro“. Shipments whose customs declaration forms have not been filled out accordingly will not be accepted.

DER HESSISCHE HOCHSCHULFILMTAG

Der Hessische Hochschulfilmtag (HHFT), der seit 2010 im Rahmen des Dokfestes und in Kooperation mit der hessischen Film- und Medienakademie stattfindet, ist ein Screening für Fachpublikum, bei dem die besten Spiel-, Dokumentar-, Animations- und Experimental-Filme der Hochschulen Offenbach, Darmstadt, RheinMain (Wiesbaden) und Kassel vor Fachpublikum präsentiert werden. Ziel ist es, einen Erstkontakt zur Branche herzustellen und Impulse für eine zukünftige Zusammenarbeit bei Diplom- oder Debütfilmen zu setzen.

Um mit einem aktuellen Film, Trailer oder Pitch am Hochschulfilmtag teilzunehmen, müssen sich die Studierenden der Hochschulen mit ihrem jeweiligen Vertreter an der eigenen Hochschule direkt in Verbindung setzen. Detaillierte Informationen finden sich unter www.hhft.info

DOKFESTEDUCATION

The Kassel Dokfest's concept is to serve as a platform for the Hessian film and media production and it is not only our principle to show local next to international works on equal terms but to also support the up-and-coming filmmakers. With the Hessian University Film Day, the presentation of a European Film College and hands-on workshops and lectures, we offer possibilities for further education, information on education opportunities and access to professional networks.

THE HESSIAN UNIVERSITY FILM DAY

The Hessian University Film Day, which is part of the Kassel Dokfest since 2010 and is organized in cooperation with the Hessian Film and Media Academy, is a screening for an expert audience presenting the best fictional, documentary, animation and experimental films produced at the Universities of Offenbach, Darmstadt, RheinMain (Wiesbaden) and Kassel. Its aim is to enable the first contacts within the film business and to provide impulses for future cooperation for graduation or debut films.

To take part in the University Film Day with a current film, trailer or pitch, the students must contact the representative at their respective university directly. For more detailed information: www.hhft.info

The costs of sending preview material and screening copies to the festival are at cost of the sender. The festival will cover the costs for the return of the screening copies. During the festival, all screening copies are insured for their replacement value. Any claim for compensation must be asserted within 10 days after the screening copy has been returned.

NUTZUNGSRECHTE UND ARCHIVIERUNG RIGHTS OF USE AND ARCHIVAL STORAGE

Die für das 29. Kasseler Dokfest eingereichten Sichtungsbänder und Materialien verbleiben im Archiv des Festivals. Die aufgenommenen Arbeiten sind für ausschließlich wissenschaftliche und kuratorische Zwecke einsehbar. Für die Festival-Kommunikation überlassen die Einreicher dem Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest Text- und Bildmaterial. Dieses kann u.a. im Katalog, dem Festivalflyer, der Internetseite sowie für weitere Werbemaßnahmen des Kasseler Dokfestes verwendet werden. Mit der Überlassung dieser Materialien versichern die Einreicher, dass sie über die Nutzungsrechte daran verfügen und dies mit keinen weiteren Rechten Dritter oder von Verwertungsgesellschaften kollidiert. Produzent/innen, Verleiher/innen oder sonstige Organisationen, die eine Arbeit einreichen, haben sich gegenüber dritten Personen, die an der Produktion beteiligt waren, zu vergewissern, dass diese mit einer Teilnahme am Festival einverstanden sind.

Das Kasseler Dokfest ist Projektpartner im digitalen Archivierungs- und Präsentationsprojekt mediaartbase.de, für das die Kulturstiftung des Bundes dem documenta Archiv Kassel/Kasseler Dokfest gemeinsam mit dem European Media Art Festival Osnabrück (EMAF) und dem ZKM | Institut für Musik und Akustik des ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe den Zuschlag im Rahmen des KUR-Programms zur Konservierung und Restaurierung von mobilem Kulturgut erteilt. Das Vorhaben mediaartbase.de soll die umfassenden Bestände der beteiligten Häuser sichern und der Öffentlichkeit zugänglich machen. Weitere Informationen unter: www.mediaartbase.de Im Rahmen von mediaartbase.de werden alle im Programm gezeigten Arbeiten nach dem Festival erfasst, katalogisiert und sind (ausschließlich) mit ihren Metadaten auf dem Portal sichtbar.

Eine Präsentation der Filme und Videos in diesem Kontext – in Ausschnitten oder als Ganzen ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Nur mit dem Einverständnis der jeweiligen Filmemacher/innen, Künstler/innen, Produzent/innen etc. sowie des Kasseler Dokfestes kann eine Arbeit digitalisiert und in das Projekt mediaartbase.de aufgenommen werden. Dies regelt ein Vertrag, der zwischen allen beteiligten Parteien geschlossen wird.

All preview material submitted to the 28th Kassel Dokfest remains in the festival archive. The archived works will be accessible solely for academic and curatorial purposes.

For the festival communication the submitters provide the Kassel Documentary Film and Video Festival with texts and images which can be used (amongst others) in the catalog, the festival flyer, the website as well as for further advertising efforts undertaken by the Kassel Dokfest.

With the submission of these materials the submitters assure that they own the right of use for these materials and that this does not collide with the rights of other third parties or collecting societies.

It is the responsibility of the producers, distributors and/or other applying organizations to ensure that permission has been obtained from all appropriate parties before submitting a work for selection to the festival.

The Kassel Dokfest is a partner of the digital archive and presentation project mediaartbase.de, for which the documenta Archiv Kassel/Kassel Dokfest together with the European Media Art Festival Osnabrück (EMAF) and the ZKM | Institut für Musik und Akustik des ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe were selected by the Kulturstiftung des Bundes for the KUR-Program to Preserve and Restore Mobile Cultural Assets. The aim of mediaartbase.de is to save the extensive collections of the respective institutions and make them accessible to the public. For further information, please go to www.mediaartbase.de.

Within the project mediaartbase.de preview copies of the works presented in the festival program will be registered and indexed and (only) the Metadata of the respective works will be displayed in the portal. A presentation of the films and videos – in excerpts or in whole – is not intended. Only with the consent of the respective filmmaker, artist, producer as well as the Kassel Dokfest can works be digitalized and incorporated into mediaartbase.de. This is regulated through a contract, which is agreed upon with all parties involved.

PREISE AWARDS

Im Rahmen des Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes werden vier Preise mit Preisgeldern im Gesamtwert von 11.500 € sowie ein Produktions-Stipendium vergeben. Die Preise sind für die teilnehmenden Autor/innen und Künstler/innen bestimmt. Über die Vergabe entscheiden unabhängige Jurys. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

The Kassel Documentary Film and Video Festivals awards prizes in four different categories to films, videos and installations which have been selected for the festival program. Prize money totalling 11,500 € as well as a production grant will be awarded to participating authors and artists. Independent juries decide upon the winners. The juries' decisions are final.

GOLDENER SCHLÜSSEL – NACHWUCHSWETTBEWERB DOKUMENTARFILM GOLDEN KEY – YOUNG DIRECTORS COMPETITION DOCUMENTARY FILM

Das Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest versteht sich als lebendiges Forum für die Präsentation und Diskussion des dokumentarischen Schaffens. Den besonderen Stellenwert, den der filmische Nachwuchs dabei einnimmt, verdeutlicht der durch die Stadt Kassel geförderte Preis „Der Goldene Schlüssel“ in Höhe von 5.000 € für eine überragende dokumentarische Arbeit. Teilnahmeberechtigt sind dokumentarische Arbeiten aller Film- und Videoformate und Längen, deren Regisseure/innen zum Zeitpunkt der Fertigstellung nicht älter als 35 Jahre sind. Über Ausnahmefälle entscheidet die Auswahlkommission. Sie nominiert aus dem Festivalprogramm max. 15 Arbeiten für diesen Preis.

The Kassel Documentary Film and Video Festival perceives itself as a lively forum enabling the presentation and discussion of documentary work. The importance of young film talent for the festival is appreciated by the prize called "The Golden Key". It is supported by the City of Kassel and endowed with 5,000 € for an outstanding documentary work of a young director. Eligible documentaries are works of all film and video formats as well of all running times, whose directors have not surpassed their 35th birthday at the time of the completion of the submitted work. The selection committee will nominate up to 15 works of the festival program.

GOLDENER HERKULES – REGIONALER WETTBEWERB GOLDEN HERCULES – REGIONAL COMPETITION

Der Wettbewerb um den „Goldenen Herkules“ ist offen für alle auf Leinwand präsentierbaren Formate und Genres. Raumbezogene Arbeiten und Internetprojekte werden nicht berücksichtigt. Der von der Machbar GmbH, einer Agentur für Unternehmenskommunikation mit Hauptsitz in Kassel, gestiftete Preis ist mit 3.000 € dotiert.

Zugelassen für den regionalen Wettbewerb sind Arbeiten:

- deren Regisseure/innen ihren Wohnsitz in Nordhessen haben oder
- deren Regisseure/innen ein Studium an der Universität Kassel, der Kunsthochschule Kassel bzw. einer vergleichbaren Medieneinrichtung in Nordhessen absolvieren oder
- die in Nordhessen realisiert und produziert wurden.

Alle Arbeiten, die mindestens eine dieser Bedingungen erfüllen, sind automatisch für den „Goldenen Herkules“ nominiert. Ausgeschlossen sind Arbeiten von Regisseuren, die den „Goldenen Herkules“ bereits in einem der Vorjahre gewonnen haben.

All formats and genres suitable for the big screen may take part in the competition for the "Golden Hercules". Installations and Internet projects will not be taken into consideration. The prize is sponsored by the corporate communications company Machbar GmbH and endowed with 3,000 €.

Eligible for the regional competition:

- directors living in Northern Hesse or
- directors studying at Kassel University, the Kassel College of Arts and Design, or a comparable media institution in Northern Hesse or
- projects which have been realized or produced in Northern Hesse.

Works that fulfil at least one of these criteria are automatically nominated for the "Golden Hercules". Works of directors that have won the award in the past, are automatically excluded from the competition.

GOLDEN CUBE – AUSSTELLUNG MONITORING GOLDEN CUBE – EXHIBITION MONITORING

Der mit 3.500 € ausgestattete „Golden Cube“ wird an die beste Medieninstallation in der Ausstellung Monitoring vergeben und von dem Softwareunternehmen Micromata GmbH gestiftet. Alle in der Ausstellung gezeigten Arbeiten sind automatisch für diesen Preis nominiert.

The "Golden Cube" awards the best media installation of the exhibition Monitoring. It is sponsored by the software company Micromata GmbH with 3,500 € in prize money. All installations displayed in the course of the exhibition are automatically nominated for this prize.

A38 – PRODUKTIONS-STIPENDIUM KASSEL-HALLE A38 – PRODUCTION GRANT KASSEL-HALLE

Aus einer langjährigen Kooperation heraus vergeben das Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest und Werkleitz – Zentrum für Medienkunst gemeinsam das A38 – Produktions-Stipendium. Das bis zu zweimonatige Stipendium ist dank des Engagements der Hessischen Landesanstalt für Privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) und der Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA) mit bis zu 3.000 € Unterhalts- sowie max. 1.000 € Reisekosten ausgestattet. Der Titel „A38“ geht zurück auf den langwierigen, und schließlich erfolgreichen Ausbau der Autobahn A38 – einer strukturell wichtigen Städteverbindung zwischen Ost und West. Im Kennenlernen der beiden Städte Kassel und Halle soll der Stipendiat zu einer audiovisuellen Arbeit inspiriert werden. Diese wird anschließend bei Werkleitz – Zentrum für Medienkunst in Halle produziert. Hier stehen dem/der Preisträger/in Sachleistungen von bis zu 4.000 € in Form von modernstem HD-Produktionsequipment (Kamera, Schnittplatz etc.) sowie die entsprechende technische Betreuung zur Verfügung. Daneben umfasst das Stipendium: logistische Beratung und Unterstützung; die Vermittlung von externem Personal für Kamera, Assistenz, Location-Management, Beleuchtung, Schnitt etc. sowie die kostenfreie Teilnahme an einem adäquaten Workshop. Abhängig vom Projektverlauf kann die fertige künstlerische Arbeit ihre Premiere während des kommenden Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes und eine weitere Präsentation im Rahmen des Werkleitz-Programms erleben. Weitere Informationen unter: www.werkleitz.de Der Stipendiat, die Stipendiatin kann das Thema seiner/ihrer Arbeit frei wählen. Wünschenswertes Ziel ist dabei die Schaffung eines neuen filmischen Werkes, welches auch das junge Filmpublikum abholt und anspricht. Im besten Fall dient es als attraktive Arbeits- und Diskussionsgrundlage für medienpädagogisches Arbeiten und fördert so die Medienkompetenz von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Für einen „verjüngten“ Blick auf das Stipendium werden sich, bei der aktuellen Ausgabe des Dokfestes, erstmalig drei Jugendliche aktiv in die Jury einbringen. Die Auswahlkommission des Festivals nominiert max. 15 Arbeiten aus dem Festivalprogramm für das Stipendium.

The Kassel Documentary Film and Video Festival and Werkleitz – Centre for Media Art have a long-standing tradition of cooperation and jointly award the A38 – Production Grant. Thanks to the kind support of the LPR Hessen and the Medienanstalt Sachsen-Anhalt (regulatory authorities for commercial broadcasting in Hesse and Saxony-Anhalt) the grant includes up to 4,000 € for living and travelling expenses for a residence up to two months.

The grant's name refers to the tedious but ultimately successful expansion of the A38-highway between Kassel and Halle, a structurally significant link between towns of Eastern and Western Germany. The idea is to inspire the artist for new audiovisual work by getting to know both towns. The work will then be produced at Werkleitz – Centre for Media Art in Halle which offers the possibility to work with state-of-the-art HD systems (e.g. camera, video postproduction, etc.) as well as making use of technical support, worth up to 4,000 € for allowance in kind (such as equipment hire and material support). Depending on the project's completion date, it may premiere during the next Kassel Documentary Film and Video Festival and/or be presented as part of the Werkleitz Event Program. For further information please go to: www.werkleitz.de The grantee is free to decide upon the topic of the work to be produced. It is however a desired objective to produce a new cinematic work which also appeals to a younger audience and addresses this younger audience on an eye-to-eye level. The work to be produced is further supposed to increase the media competence of youths and young adults and is supposed to provide an appealing basis for discussion in the context of media and educational work. To "rejuvenate" the focus of this grant the jury will this year be accompanied by three additional young members who will contribute to the decision which work receives the grant.

The selection committee will nominate up to 15 works of the festival program for this grant.

DOKFEST IM NETZ ONLINE: WWW.KASSELERDOKFEST.DE

www.facebook.com/kasselerdokfest >> aktuelle Informationen latest news

<http://creative.arte.tv> >> jeden Monat wechselnde Filme aus den Dokfest-Programmen monthly changing films from the Dokfest program

www.mediaartbase.de >> Archivierungsprojekt digital archive

EMPFÄNGER RECIPIENT

Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest / c/o Filmladen Kassel e.V. / Goethestraße 31 / 34119 Kassel / Deutschland Germany
Bitte füllen Sie für jede Arbeit eine separate Anmeldung aus! *Please use a separate application form for each work!*

ANMELDUNG SUBMISSION

* Pflichtfelder *Mandatory fields*

FILM/VIDEO

INSTALLATION

AUDIOVISUELLE PERFORMANCE *AUDIOVISUAL PERFORMANCE*

Soll eine Arbeit sowohl für die Sektion Film/Video als auch als Installation eingereicht werden, füllen Sie bitte zwei separate Einreichungen aus!

If you want to submit your work not only to the film/video section but also as installation, please be so kind as to fill in two separate submission forms.

Details zur Anmeldung zur Workshop-Tagung *interfiction* unter *Details for submission to the interfiction symposium at* www.interfiction.org

↑ Originaltitel* *Original title**

↑ Englischer Titel* *English title**

↑ Produktionsland (Sitz der Produktion)*
*Country of production (domicile of production company)**

↑ Produktionsjahr*
*Year of production**

↑ Länge (hh:mm:ss)*
*Running time (hh:mm:ss)**

↑ Sprachfassung *Language of dialogs**

↑ Sprache der Untertitel (falls vorhanden) *Language of subtitles (if available)*

↑ Regisseur / Autor / Künstler*
*Director / Author / Artist**

↑ Geburtsdatum (jjjj-mm-tt)*
*Date of birth (yyyy-mm-dd)**

↑ Produzent / Produktionsfirma*
*Producer / Production company**

↑ Kamera* *Photography**

↑ Schnitt* *Editing**

↑ Musik* *Music**

↑ Ton* *Sound**

↑ Gefördert von
Supported by

↑ Senderbeteiligung
Co-financing broadcasting station

↑ Geplanter Ausstrahlungstermin (tt-mm-jjjj)
Estimated date of broadcasting (dd-mm-yyyy)

↑ Nach Möglichkeit die letzten Festivalteilnahmen einfügen
Please fill in the latest festival screenings, if possible

↑ Datum, Rahmen und Ort der Uraufführung
Date, context and place of premiere

PRODUKTIONSKOSTEN PRODUCTION COSTS

0 - 1.000 € 1.000 - 10.000 € 10.000 - 50.000 € 50.000 - 100.000 € 100.000 - 250.000 € 250.000 - 500.000 € > 500.000 €

KONTAKT CONTACT

Hier bitte die Kontaktdaten der wichtigsten Projektbeteiligten, die im Falle einer Auswahl oder für Rückfragen kontaktiert werden können, eintragen. Mindestens der Kontakt des Regisseurs und der Produktionsfirma müssen angegeben sein (gilt nicht für Distributionen/Galerien).

Please fill in the contact details of the most important persons involved with the project, who can be contacted for further questions or in case the project is selected. At least the contact details of directors/artists and production companies must be filled in (this is not the case for distributions/galleries).

EINGEREICHT VON SUBMITTED BY

Regisseur / Autor / Künstler
Director / Author / Artist

Produktion
Production company

Distribution
Distribution

Galerie
Gallery

Hochschule
Educational institution

↑ Vorname / Nachname *First Name / Last Name*

↑ Firma / Institution *Company / Institution*

↑ Straße / Hausnummer *Address*

↑ PLZ *Postal code*

↑ Stadt *Town*

↑ Land *Country*

↑ Telefon (mit Länder- + Ortsvorwahl) *Phone (including country + area code)*

↑ Mobil *Mobile*

↑ E-Mail

↑ Alternative E-Mail

↑ www

ZUSÄTZLICHE ADRESSINFORMATION VON ADDITIONAL ADDRESS INFORMATION OF

- Regisseur / Autor / Künstler
Director / Author / Artist
- Produktion
Production company
- Distribution
Distribution
- Galerie
Gallery
- Hochschule
Educational institution

↑ Vorname / Nachname *First Name / Last Name*

↑ Firma / Institution *Company / Institution*

↑ Straße / Hausnummer *Address*

↑ PLZ *Postal code*

↑ Stadt *Town*

↑ Land *Country*

↑ Telefon *Phone*

↑ Mobil *Mobile*

↑ E-Mail

↑ Alternative E-Mail

↑ www

TECHNISCHE ANGABEN TECHNICAL INFORMATION

PRODUKTIONSFORMAT PRODUCTION FORMAT

- 8 mm
- 16 mm
- 35 mm
- H(DV) PAL
- Beta SP NTSC
- Digibeta Secam

- HD
- Digital: _____

VORFÜHRKOPIE SCREENING COPY

FORMAT FORMAT

- 16 mm
- 35 mm

FARBE COLOR

- schwarz-weiß *black & white*
- Farbe *Color*
- schwarz-weiß + Farbe *black & white + color*

- DigiBeta PAL Letterbox
- Blu-ray 4:3
- DCP 16:9
- MP4 / MOV
- Sonstiges: _____

Digibeta NTSC-Projektionen sind **nicht** möglich.
*Digibeta NTSC screenings are **not** possible.*

TON SOUND

- Dolby: _____
- stereo
- mono
- stumm *mute*

SICHTUNGSMATERIAL PREVIEW MATERIAL

SICHTUNGSKOPIE SCREENING COPY

Bitte für jedes Projekt eine separate Sichtungskopie (DVD) beilegen.
Please enclose a separate screening copy (DVD) of each project.

BILDMATERIAL STILLS

Bitte eine Auswahl von Bildern auf CD beifügen.
Please enclose a selection of stills on CD.

KURZBIO-/FILMOGRAPHIE SHORT BIO-/FILMOGRAPHY des Regisseurs / Autors / Künstlers *of the director / author / artist*

Bitte eine Kurzbio- /filmographie als Ausdruck **und** auf CD beilegen.
*Please enclose a short bio- /filmography as print-out **as well as** on CD*

KURZBESCHREIBUNG BRIEF SYNOPSIS

Bitte die Kurzbeschreibung sowie nach Möglichkeit eine ausführliche Beschreibung als Ausdruck und auf CD beilegen.
Please enclose a brief and, if possible, detailed synopsis as print-out as well as on CD.

INSTALLATION [MONITORING] + AUDIOVISUELLE AUDIOVISUAL PERFORMANCES [DOKFESTLOUNGE]

Bitte folgende Unterlagen als Ausdruck **und** auf CD beilegen:
*Please enclose the following documents as print-out **as well as** on CD:*

- Projektskizze *Sketch of the project*
- Fotos / Videodokumentation *Photos / Video documentation*
- Technikliste *List of technical requirements*
- Kostenkalkulation für die Realisierung *Estimated costs for the realization*

www _____ (wenn vorhanden *if available*)

PREISE AWARDS

Gemäß den Regularien (auf Seite fünf) bewerbe ich mich mit meiner Arbeit um folgende Preise (Mehrfachnennungen sind möglich):
According to the festival regulations (on page five), I hereby apply for the following awards (multiple applications allowed):

GOLDENER SCHLÜSSEL – NACHWUCHSWETTBEWERB DOKUMENTARFILM *GOLDEN KEY – YOUNG DIRECTORS COMPETITION DOCUMENTARY FILM*

- Ich war zum Zeitpunkt der Fertigstellung der Arbeit nicht älter als 35 Jahre.
At the time of completion of the submitted work, I was 35 years of age or younger

GOLDENER HERKULES – REGIONALER WETTBEWERB *GOLDEN HERCULES – REGIONAL COMPETITION*

- Ich erfülle mindestens eine der Bedingungen für den regionalen Wettbewerb (Wohnsitz, Studium, Produktion in Nordhessen).
I fulfill at least one of the criteria required for the regional competition (place of residence, place of study, place of production in Northern Hesse).

A38 – PRODUKTIONS-STIPENDIUM KASSEL-HALLE *A38 – PRODUCTION GRANT KASSEL-HALLE*

- Mit meiner eingesandten Arbeit bewerbe ich mich für das A38 - Produktions-Stipendium.
By submitting my work I apply for the A38 – Production Grant.

GOLDEN CUBE – AUSSTELLUNG MONITORING *GOLDEN CUBE – EXHIBITION MONITORING*

Alle für die Ausstellung ausgewählten Installationen sind automatisch für diesen Preis nominiert.
All installations selected for the exhibition are automatically nominated for this prize.

Nur ein Teil der Arbeiten aus dem gesamten Festivalprogramm wird für Preise nominiert. Einreicher/innen, die sich mit ihrer Arbeit für keinen Preis bewerben, können trotzdem für das Programm ausgewählt werden. *Only a few of all the works shown in the festival program will be nominated for prizes. Submitters that have not applied their work for any prize, may still be selected for the program.*

NUTZUNGSRECHTE & ARCHIVIERUNG *AUTHORIZATION & ARCHIVING*

- Ich bin damit einverstanden, dass Ausschnitte (bis zu 20 Sekunden) meiner Arbeit für den Internetauftritt des Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes veröffentlicht werden.
I authorize the festival to publish excerpts of my work (up to 20 seconds) on the festival's web presence.
- Ich bin damit einverstanden, dass Standbilder meiner Arbeit für den Internetauftritt des Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes veröffentlicht werden.
I authorize the festival to publish stills of my work on the festival's web presence.
- Ich bin damit einverstanden, dass Ausschnitte meiner Arbeit (bis zu 90 Sekunden) in der aktuellen Fernsehberichterstattung verwendet werden.
I authorize the festival to show excerpts of my work (up to 90 seconds) for festival reporting on TV.

CHECKLISTE *CHECK LIST*

Beigefügt sind *Enclosed are:*

- Sichtungskopie *Screening copy*
- Kurz- und (nach Möglichkeit) ausführliche Beschreibung als Ausdruck **und** auf CD.
*Brief and (if possible) detailed synopsis as print-out **as well as** on CD.*
- Bildmaterial *Stills*
- Zusatzmaterial für Installationen / AV-Performances. *Additional material for installations / performance proposals.*

Mit der Anmeldung akzeptiere ich die Teilnahmebedingungen. *By submitting my work I agree to the rules of participation.*

↑ Datum *Date*

↑ Unterschrift *Signature*

KONTAKT *CONTACT: KASSELER DOKUMENTARFILM- UND VIDEOFEST*

FILMLADEN KASSEL E.V.

Goethestraße 31 / 34119 Kassel / Germany
Fon +49 (0)561 707 64-21 / Fax +49 (0)561 707 64-33
dokfest@kasselerdokfest.de / www.kasselerdokfest.de

ORGANISATION

Dagny Kleber
Gerhard Wissner

MONITORING

Beatrix Schubert
schubert@kasselerdokfest.de

AV PERFORMANCE

Jan Bode
bode@kasselerdokfest.de

INTERFICTION

Verena Kuni
info@interfiction.org
www.interfiction.org